



Besuch von der Rettungshundestaffel des Arbeiter-Samariter-Bundes in Flensburg bekam die Wald-AG der Auenwald-Grundschule.

KUHL

Rettungshunde zu Gast bei der Wald-AG

BÖKLUND Besuch von der Rettungshundestaffel des Arbeiter-Samariter-Bundes in Flensburg erhielt die Wald-AG der Auenwald-Grundschule in Böklund noch kurz vor Ferienbeginn. Wegen der Gewittergefahr wollte man nicht das Risiko eingehen, eine „echte“ Rettungssuche im Wald anzusetzen. Doch auf einer Wiese demonstrierten Emma, Luna und Staffelmaskottchen Buddy, was sie können.

„Ziel unserer Staffel ist es, verschwundene Menschen zu finden“, erklärte Hundeführerin Sandra Fries. Dies seien vor allem

demente Menschen und verirrte Kinder. Lea Stahmer demonstrierte in der Zwischenzeit die verschiedenen Methoden, wie ein Suchhund den Vermissten meldet: Der „Verbeller“ bleibt beim Vermissten liegen und gibt Laut, der „Freiverweiser“ kommt zu seinem Führer zurück und springt ihn an und der „Bringsler“ löst einen Gegenstand von seinem Halsband und apportiert ihn, wenn er die Zielperson gefunden hat.

Die Kinder waren begeistert, weil sie in die Übungen eingebunden wurden. Berührungsängste gab es keine.

ql